

Magische Tinte

Das Virus, so schlimm es auch ist, hat einen Vorteil. Es kehrt nämlich überall die Schwachstellen im System hervor. Mir ist das gestern aufgefallen, als ich die Berichte aus Deutschland und aller Welt gehört habe.

Bei Trump ist es die Tatsache, dass seine „Basta“ Politik lächerlich aussieht, wenn eine wirkliche Krise auf ihn zukommt und jedem klar sein müsste, dass es kein „ausländischer Virus“ ist und eine gute Gesundheitsvorsorge für alle Amerikaner die bessere Antwort gewesen wäre. Bolsonaros Rhetorik aus Brasilien wirkt in diesen Tagen plump und naiv. Ganz demonstrativ hat er sich „der Menge“ gezeigt und hunderte Hände geschüttelt. Das kommt beim Wahlvolk gar nicht gut an. Im Iran ist es z.B. die Tatsache, dass das Land zu stark von anderen „isoliert“ wurde und jetzt massive Versorgungs- und Gesundheitsprobleme bekommt. Bei der Türkei und Russland sieht man die Verschleierung der offiziellen Infizierten-Zahlen. China feiert sich für seine überstandene Krise und schiebt den Ausbruch jetzt anderen Ländern zu. Den armen Ländern fliegt das Virus sowieso um die Ohren, wer weiß wie es da noch laufen wird? Zur Zeit schauen wir sowieso nur „auf uns“.

In Deutschland kommen auch ganz deutliche Schwächen zum Vorschein: Die Abhängigkeit von ost-europäischen Billig-Lohnarbeitern z.B. bei der Ernte und den Pflegediensten, die Abhängigkeit vom Export und der internationalen „Teile-Vernetzung“. Die Abhängigkeit vom Produktionsland China und dass nichts mehr geht, wenn keine Container mit billigen Waren aus Fernost ankommen. Die Vernetzung Nord-Italiens mit (teils illegalen) chinesischen Billig-Arbeitern, die vermutlich einen Corona-Cluster ausgelöst haben.

Die Tatsache, dass unser Gesundheitssystem schon Jahre „auf Verschleiß“ gefahren wurde und es anscheinend nicht möglich war, ausreichend Lagerbestände für medizinische Versorgung wie Atemmasken oder Schutzimpfungen gegen Lungenentzündung bereit

zu stellen. Generell der allgemeine Medikamenten-Engpass und die Verlagerung auf Billigst-Standorte. Man hat es sich viele Jahre zu einfach gemacht und jetzt kommt alles zum Vorschein. Die schlechte Behandlung der Kassierinnen und Pflege-Mitarbeiter, die jetzt gelobt und getäschelt werden. Dennoch fehlen die Menschen massiv in diesem Sektor, weil niemand auf die Dauer „billig und schlecht“ arbeiten möchte, ganz egal wie motiviert er auch ist!

Wir wissen jetzt auch warum „Grenzkontrollen“ in der Flüchtlingskrise nie möglich waren: Weil ansonsten ellenlange Staus und grenzenlose Probleme in der gesamten Waren-Logistik entstanden wären. Weil hier das Sicherheitsproblem auf der einen Seite zu einem handfesten wirtschaftlichen Problem auf der anderen Seite geführt hätte.. Wir haben zu wenig Polizei und Sicherheitsorgane, um Ausgangsperren, Heimquarantäne oder Bar-Schließungen zu überwachen. Ich bin mir sicher, das ist auch einer der Gründe, warum man es flächenmäßig noch nicht entschieden hat.

Die Schwächen der mangelnden Digitalisierung, z.B. bei der Bildung, die fehlenden „Home Office“ Möglichkeiten, Beschränkungen beim Datenverkehr und den Bandbreiten kommen überall zum Vorschein. Dass die Behörden und alles andere nicht ausreichend digitalisiert wurde und jetzt einfach „closed“ ist, ist eine Schande und sehr nachteilig für einen Industrie- und Wirtschaftsstandort Deutschland. Dass die kleinen Selbstständigen und Laden-Besitzer keine Reserven haben, weil das Finanzamt anteilmäßig immer zu viel weg nimmt und man so nie wirklich in die schwarzen Zahlen kommt. Überall werden die Versäumnisse plötzlich wie mit magischer Tinte sichtbar!

Wir können dem Virus dankbar sein. Es macht die Schwächen sichtbar. Die Verantwortlichen können sich nicht mehr davon stehlen oder es weglächeln. Sie müssen jetzt wirklich dauerhaft etwas ändern.